

Kirschbaum Zernez

Mitten im Dorf, genauer gesagt im alten Dorfteil Runatsch, steht auf einem Hang in der Nähe des Schlosses Planta-Wildenberg ein prächtiger Kirschbaum.

Dieser Baum ist Blickfang und Ruhepunkt; er ist ein stummer, stiller und doch lebendiger Begleiter durch die Jahreszeiten. Wenn er im Blust steht, ist er geradezu eine Augenweide, diese üppige Schönheit. Für unsere Verhältnisse ist dieser Kirschbaum ein Riese. Auswärtige fragen: Ist das möglich auf dieser Höhe über Meer? Ja! Er ist wie ein Aussenposten, denn weiter oben im Tal ist das Klima doch zu rau.

Sehr viele Dorfbewohner bewundern den Baum und haben ihn ins Herz geschlossen. Er ist symbolhaft für das Werden und Vergehen. Und so etwas wie ein Wächter. Er ist alt, stand wohl schon im Garten des Hauses der Nachfahren des Zernezer Chronisten Nicolin Sererhard (1689–1756).

Dieser Baum sorgte in Zernez schon für viele hitzige Debatten. Viele wollten dort bereits ein Baugesuch eingeben, jedoch gab es immer wieder Einsprüche der Nachbarn und somit siegte bis jetzt jeweils der alte wunderschöne Kirschbaum.

